

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 16 (1929)  
**Heft:** 6

## **Wettbewerbe**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WETTBEWERBSWESEN

## LAUFENDE WETTBEWERBE

| ORT        | VERANSTALTER                                | OBJEKT  | TEILNEHMER   | TERMIN            | SIEHE WERK No. |
|------------|---|---|--|-------------------|----------------|
| Bratislava | Stadt Bratislava                            | Generalbebauungsplan der Stadt Bratislava u. der umliegenden Ortschaften  | Architekten aller Länder   | 30. Oktober 1929  | Mai 1929       |
| Genève     | Conseil administratif de la Ville de Genève | Composition et exécution d'une médaille   | Artistes genevois et établis à Genève depuis au moins 2 ans                          | 14 septembre 1929 | Mai 1929       |
| Zürich     | Stadtrat von Zürich                         | Wettbewerb zur Gewinnung von Vorschlägen über die Neugestaltung der Plätze am Hauptbahnhof und die Verkehrsführung in dessen Umgebung | In der Schweiz verbürgerte oder seit mindestens einem Jahr niedergelassene Fachleute | 31. August 1929   | Juni 1929      |
| Interlaken | Hotelierverein Interlaken                   | Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Erstellung eines offenen künstlichen Schwimmbades   | Schweizerische Ingenieure und Architekten  | 6. Juli 1929      | Juni 1929      |

## NEUE AUSSCHREIBUNGEN

**INTERLAKEN.** Schwimmbad. Der Hotelierverein Interlaken schreibt auf 6. Juli 1929 unter den schweizerischen Ingenieuren und Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Plänen, für die Erstellung eines offenen künstlichen Schwimmbades, aus.

Das Programm sieht vor: Ein Schwimmbassin von 1200 bis 1500 m<sup>2</sup>, mit drei- bis vierhundert Einzelkabinen. Nebenräume: Wirtschafts- und Restaurationsräume. Sand- und Rasenplätze für Sonnenbäder, Kinderspielplatz und Raum für die Zuschauer.

Das Projekt ist für zwei verschiedene Bauplätze auszuarbeiten.

Es sind zu liefern je ein Lageplan im Maßstab 1:500, Fassaden und Grundrisse im Maßstab 1:200, eine Vogelperspektive.

Zur Prämierung steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 10,000.— zur Verfügung.

Im Preisgericht sitzen neben zwei Vertretern der ausschreibenden Stelle folgende Fachleute: F. Hiller, Stadtbaumeister, Bern; Karl Indermühle, Architekt, Bern; Adolf Mühlemann, Architekt, Interlaken, Max Nowotny, Ingenieur und Badedirektor, Frankfurt a. M.

Als Ersatzmänner die Herren: Hektor Egger, Architekt, Langenthal und Louis Greiner, Oberingenieur, Bern.

Das Programm des Wettbewerbes ist erhältlich durch das Verkehrsbureau Interlaken.

●  
**ZÜRICH.** Der Stadtrat von Zürich eröffnet unter den in der Schweiz verbürgerten oder seit mindestens einem Jahr niedergelassenen Fachleuten einen *Wettbewerb zur Gewinnung von Vorschlägen über die Neugestaltung der Plätze am Hauptbahnhof und die Verkehrsführung in dessen Umgebung.*

Einlieferungsfrist: 31. August 1929, 17.45 Uhr.

Preise: Fr. 20,000.— zur Prämierung von höchstens 6 Entwürfen; für den allfälligen Ankauf von weiteren Entwürfen stehen Fr. 5000.— zur Verfügung.

Unterlagen: Wettbewerbsprogramm mit Planunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 40.— bei der Planverwaltung des Tiefbauamtes, Stadthaus III. Stock (Zimmer 206, von 9—11 Uhr) bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes wieder zurückerstattet.

## CHRONIK

### SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR WOHNUNGSWESEN UND WOHNUNGSREFORM

Am 4. und 5. Mai hielt der Schweizerische Verband für Wohnungswesen und Wohnungsreform in Schaffhausen seine ordentliche Generalversammlung ab, bei ausserordentlich zahlreicher Beteiligung.

Von den Traktanden ist bemerkenswert die Anregung einer Gruppe von Mitgliedern:

1. Die Baugenossenschaften möchten instand gesetzt

werden, fortan ohne staatliche Hilfe weiter tätig zu sein (vergl. den Artikel in voriger Nummer: Episode des systematischen Kleinwohnungsbaues).

2. Der eidgenössische Fonds de Roulement von 200,000 Franken, der heute einzelnen Sektionen zugeteilt wird, soll inskünftig im Ganzen für technische Versuche verwendet werden.

3. Die Finanzierung soll durch Bürgschaftsgenossenschaften erleichtert werden.